

Inhalt

Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	13
Abkürzungen	15
1 Einleitung	17
1.1 Wandel trotz Unbeweglichkeit.....	17
1.2 Forschungsfragen.....	23
1.3 Fallauswahl und Methodologie	25
1.4 Die Einflusskanäle der Sozialpartner	30
1.5 Struktur des Buches.....	35
2 Sozialpartner und Wohlfahrtsstaat aus vergleichender Perspektive	39
2.1 Die Sozialpartner in der politischen und kollektiven Arena	40
2.2 Politische Systeme, Vetospieler und Vetopunkte	44
2.3 Industrielle Beziehungen und Machtressourcen.....	51
2.4 Spielarten des Kapitalismus („ <i>Varieties of Capitalism</i> “).....	60
2.5 Wohlfahrtsregime und Mehr-Säulen-Rentensysteme.....	67
2.6 Interdependenzen und Wandel.....	73
2.7 Theoretische Implikationen und Erwartungen.....	82
3 Die kollektiven Akteure in der Sozialpolitik.....	89
3.1 Akteure in der Alterssicherung.....	89
3.2 Gewerkschaften	92
3.2.1 DGB.....	92
3.2.2 Einzelgewerkschaften.....	97
3.3 Arbeitgeberverbände und Unternehmen.....	101
3.4 Sonstige Interessenvertreter	108
3.5 Sozialpartner als Kernakteure in der Alterssicherung mit nachlassenden Machtressourcen.....	110

4 Die politischen Verbindungen der Sozialpartner	113
4.1 Verbindungen zu Parteien	113
4.2 Verbindungen zu Parlamenten.....	117
4.3 Ministerien, Sozialbeirat, Kommissionen	129
4.4 Selbstverwaltung der GRV	133
4.5 Abnehmende Einflussnahme auf politischer Ebene.....	136
5 Die Sozialpartner im Gesetzgebungsprozess	139
5.1 Die Rentenreform 1992	140
5.2 Die Rentenreform 1999	143
5.3 Das Bündnis für Arbeit, Ausbildung und Wettbewerbsfähigkeit von 1998-2003.....	151
5.4 Altersvermögens(ergänzungsgesetz)gesetz 2001	153
5.5 Alterseinkünftegesetz 2004	167
5.6 Rentenversicherungsnachhaltigkeitsgesetz 2004	170
5.7 Gesetz zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung 2004.....	173
5.8 Anpassung der Altersgrenzen 2007	176
5.9 Gesetz zur Förderung der zusätzlichen Altersvorsorge 2007	178
5.10 Reformen 2008 und 2009	181
5.11 Interessen nach den Reformen von 2008/2009	183
5.12 Auslaufmodell Rentenkonsens – klassenimmanente Konflikte – klassenübergreifende Allianzen.....	186
6 Regulierung der betrieblichen und privaten Zusatzrenten	191
6.1 Die unterschiedlichen Durchführungswege	191
6.2 Wer ist abgesichert und wer profitiert?	194
6.3 Welche Art von Leistungen?	196
6.4 Wer bezahlt?	198
6.5 Wer kontrolliert und überwacht?	202
7 Die Gestaltungsspielräume der Sozialpartner in der betrieblichen Altersvorsorge	207
7.1 Entwicklung der BAV	209
7.2 Tarifverträge in ausgewählten Sektoren.....	220
7.3 Kollektive Versorgungswerke	242
7.4 Stärkere Sozialpartner durch Ausbau der BAV?.....	256

8 Sozialpartnerschaft und Wandel der Alterssicherung	263
8.1 Forschungsfragen und Ergebnisse.....	264
8.2 Theoretischer Beitrag	270
8.3 Politische Implikationen	276
Liste der Interviews.....	281
Literatur.....	283